

Hinweise zum Exposé zur Annahme als Doktorand*in am Promotionszentrum Sozial-, Gesundheits- und Wirtschaftswissenschaften

Zur Vorbereitung einer Promotion soll das Exposé helfen, denn es ist die schriftliche Planung eines eigenen Forschungsprojekts. Im Exposé wird der geplante Arbeitstitel entworfen und es werden die eigenen Forschungsfragen aus einem umfassenden Literaturüberblick abgeleitet und ggf. in Hypothesenform formuliert. Auch werden die geplanten Forschungsmethoden nachvollziehbar dargestellt, um die Forschungsfragen beantworten zu können bzw. die aus den Fragen abgeleiteten Hypothesen prüfen zu können. Ein realistischer Zeit- und Ressourcenplan soll der Orientierung dienen.

Dem Gesuch zur Annahme als Doktorand*in an einem Promotionszentrum der Hochschulen in Sachsen-Anhalt ist ein Exposé beizulegen, das -nach einer intensiven gemeinsamen Arbeit zwischen potentieller Doktorand*in und Betreuer*in (Mitglied des Promotionszentrums)- von beiden Seiten akzeptiert worden ist. Das Exposé ist Grundlage der schriftlichen Promotionsvereinbarung.

Das Exposé soll prägnant darstellen, was Sie wie und warum in Ihrer Dissertation untersuchen möchten; es soll sich -laut Promotionsordnung- zusammensetzen aus:

1. dem **Themenvorschlag**,
2. dem **Stand der Forschung**,
3. den **Zielen** und dem **Beitrag der Arbeit** zusammen mit
4. der Beschreibung der **Vorgehensweise** und den vorgesehenen **Methoden**.

Die folgenden Inhalte sollen im Exposé dargestellt werden:

1. **Themenvorschlag:** Arbeitstitel der Dissertation, ggf. mit Erläuterungen.
2. **Stand der Forschung:** Vertiefte Literaturanalyse zum theoretischen Hintergrund sowie zum Stand der Forschung.
3. **Vorgehensweise und Methoden:**
 - Forschungsfragen und ggf. daraus abgeleitete Hypothesen.
 - Vorgehensweise zur Beantwortung der Forschungsfragen (vorgesehene Methoden).
 - Detaillierter Zeit- und Ressourcenplan (Welche Ressourcen werden für die Forschung benötigt? Sollte mit Betreuer*in abgesprochen werden).
4. **Ziele** und der **Beitrag der Arbeit:**
 - Motivation, Problemstellung und Ziele Ihrer Arbeit.
 - Bedeutsamkeit der zu erwartenden Ergebnisse und Grenzen der geplanten Studie.
5. **Weitere Informationen:**
 - Ggf. Erläuterungen von Vorarbeiten für das Vorhaben (z.B. Pilotstudie).
 - Ggf. Darstellung der zusätzlich erworbenen einschlägigen wissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten als hinreichende Qualifikation für das geplante Promotionsvorhaben.

Das Exposé (ohne Titel, Gliederung, Literaturliste und ggf. Anhang, d.h. reiner Text) sollte den Umfang von rund 25.000 bis 35.000 Zeichen (3.500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Seite; 11-er oder 12-er Schrift, normale Seitenränder, 1 1/2 -zeiliger Zeilenabstand) und damit sieben bis 10 Seiten (im Ausnahmefall bis 15 Seiten) nicht überschreiten.